

Ansprechpartner:  
Dr. Manuel Lapp  
Referat: 101a | Sächsisches Gesteins-Analytikzentrum (SGA)  
Telefon: + 49 3731 294-1211  
Telefax: + 49 3731 294-1999  
E-Mail: manuel.lapp@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

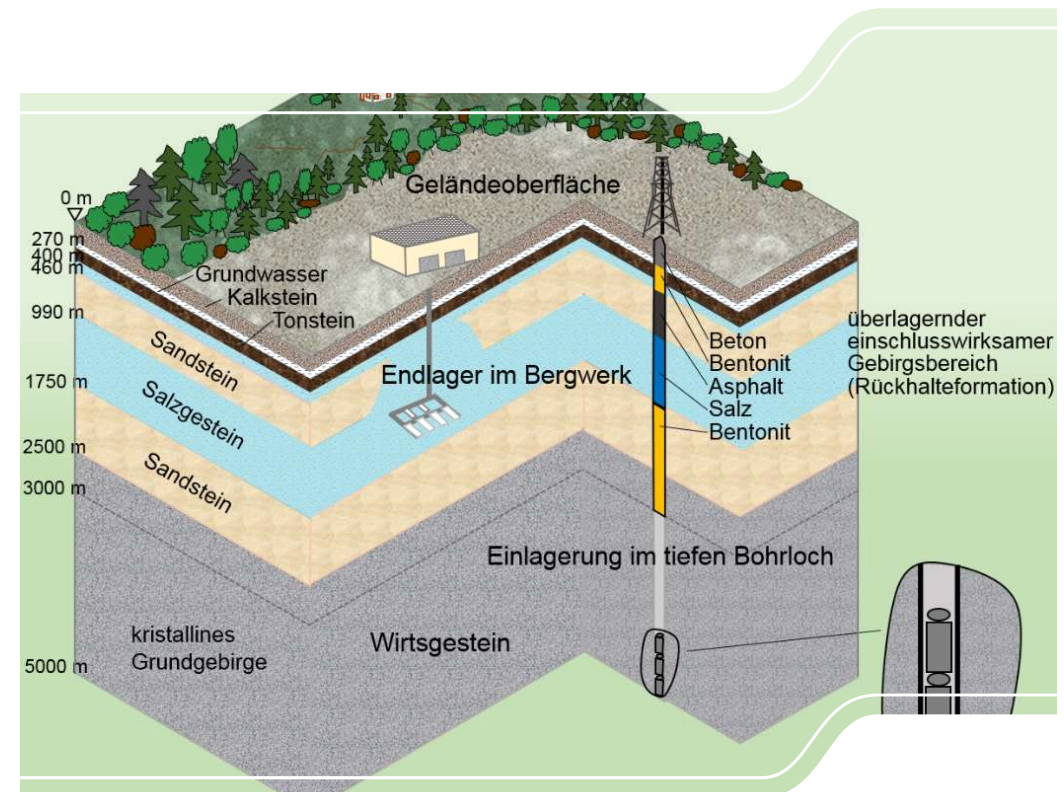
*Täglich für ein gutes Leben.*  
www.lfulg.sachsen.de

Abbildung: Tino Rosenzweig

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

## Geokolloquium Ergebnisse des Projektes CREATIEF

am 30. Juni 2022 in Freiberg und online



Das Kolloquium ist Teil der Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Geologischer Dienst in Sachsen“

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

## Geokolloquium

### Ergebnisse des Projektes CREATIEF

#### Chancen und Risiken der Endlagerung von hochradioaktiven Abfallstoffen in tiefen Bohrlöchern

Termin: 30. Juni 2022  
um 15:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105)  
09599 Freiberg

Die Teilnahme ist auch online möglich

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

**Norbert Eichkorn**  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

**Dr. Frank Fischer**  
Abteilungsleiter Geologie des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Inhalt:

Die Endlagerung von hochradioaktiven, wärmeentwickelnden Abfällen und/oder ausgedienten Brennelementen in Bohrlöchern mit einer Tiefe von 3000 m bis 5000 m ist eine Entsorgungsoption, die von der Endlagerkommission thematisiert wurde. In diesem Zusammenhang wurde die Option „Endlagerung in tiefen Bohrlöchern“ in einem Forschungsvorhaben weiter untersucht. Dabei stand die Analyse/Beschreibung vorhandener Forschungsberichte zu diesem Thema, die Beschreibung der wesentlichen Eckpunkte bei einer Endlagerung in tiefen Bohrlöchern sowie die Gesamtbewertung von Chancen und Risiken dieser Endlagervariante im Vordergrund. Der Vortrag gibt einen Überblick über das Forschungsvorhaben und wesentliche Ergebnisse. Hierzu zählen der Stand der Technik der konventionellen Tiefbohrtechnik der Öl- und Gasindustrie für die Bohrungen bis 5000 m Tiefe mit möglichst großem Durchmesser im Kristallin sowie die durchgeführten Betrachtungen zum Endlagerbehälter und dessen Handling. Abschließend werden die Chancen und Risiken einer Endlagerung in tiefen Bohrlöchern abgewogen.

Referent:

Dr.-Ing. Tino Rosenzweig, M.Sc., Bergakademie Freiberg, Institut für Geotechnik

Eine Anmeldung für die Präsenzveranstaltung ist nicht erforderlich.

Es gilt der LfULG-Hygieneplan: <https://lfulg.sachsen.de/veranstaltungen.html>

Der Zugangslink für die Online-Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Bitte richten Sie diese an: [manuel.lapp@smekul.sachsen.de](mailto:manuel.lapp@smekul.sachsen.de)

## Vorschau:

25.8.2022, 15:00 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der hydro- und petrothermalen Geothermie  
Dr. René Kahnt, G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH, Halsbrücke

22.9.2022, 15:00 Uhr

Der globale Nickelmarkt – Legierungsmetall oder Batterierohstoff?  
Dr. Michael Szurlies, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

13.10.2022, 15:00 Uhr

Die heiße Zeit des Permokarbons – Supervulkane in Mitteleuropa  
Dr. Alexander Repstock, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie